☐ Aufnahmeantrag
☐ Änderungsantrag
auf Mitgliedschaft in den Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V.

VERBAND DER BERGUNGS- UND ABSCHLEPPUNTERNEHMEN E.V.

Linderhauser Straße 141
42279 Wuppertal

Telefon: 0202/266 56-0
Telefax: 0202/266 56-4

E-Mail: info@vba-ev.de
www.vba-ev.de

☐ **Hauptbetrieb**	jeweils mit 24-stündiger Einsatzbereitschaft	☐ **Zweigbetrieb**
	Firma	
	Straße	
	PLZ/Ort	
	Telefon: tagsüber	
	Telefon: nachts	
	Telefax	
	Inhaber	
	Bevollmächtigter	
	E-Mail	
www.	Internet	**www.**

Das Abschleppunternehmen ist

☐ Haupttätigkeit

☐ Nebentätigkeit

Der Haupt-/Zweigbetrieb besteht insgesamt seit — Datum

- in der jetzigen Rechtsform seit — Datum

Die Gewerbeanmeldung für den Abschleppbetrieb besteht seit — Datum

Neben dem Abschleppbetrieb betreiben wir gewerblich

☐ Kfz.-Reparatur-Werkstatt/Autohaus — Marke(n)

☐ Autoverwertung

☐ Autovermietung

☐ Tankstelle — Marke(n)

☐ Spedition/Lagerei

☐ Kranbetrieb

☐ Sonstiges:

Leistungsumfang

Antragsteller: Firma

Wir erbringen Leistungen in folgenden Kategorien:

- ☐ Pannenhilfe für Fahrzeuge bis 3,49 t
- ☐ Bergen, Abschleppen, Schleppen und Transportieren von Fahrzeugen bis 3,49 t
- ☐ Pannenhilfe für Schwerverkehr und Fahrzeuge bis 40 t
- ☐ Bergen, Abschleppen, Schleppen und Transportieren von Fahrzeugen bis 40 t
- ☐ Pkw-Werkstatt
- ☐ Lkw-Werkstatt
- ☐ Pick-up Pkw
- ☐ Pick-up Lkw

Bitte Nutzlast/Anhängelast/Kranlast und Abschlepplast-Tabellen der Einsatzfahrzeuge beachten!

Unsere Geschäfts- bzw. Bürozeiten:

werktags:	von	Uhr	bis	Uhr
samstags:	von	Uhr	bis	Uhr
sonn- und feiertags:	von	Uhr	bis	Uhr

Unsere Vertragspartner/Auftraggeber:

- ☐ Autohaus/Kfz-Werkstatt (Marke):
- ☐ Polizei/Staatsanwaltschaft in:
- ☐ Stadtverwaltung/Gemeinde in:
- ☐ Autobahnmeisterei in:
- ☐ Versicherung:
- ☐ Kreditkarten-Organisation:
- ☐ Einsatzgemeinschaft/Funkzentrale:
- ☐ Automobilclub:
- ☐ Assisteur (ap):
- ☐ Private Notrufzentrale:
- ☐ Sonstige:

Aktueller Fuhrpark

Antragsteller: Firma

Bergungsfahrzeuge

	bis 11,99 t zGG	über 11,99 t zGG
Lkw für Fahrzeugbeförderung (LFB): Plateau, Winde	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Lkw für Fahrzeugbeförderung (LFB): Plateau, Winde, Hubbrille	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Lkw für Fahrzeugbeförderung (LFBK): Plateau, Winde, Ladekran	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Lkw für Fahrzeugbeförderung (LFBK): Plateau, Winde, Ladekran und Brille	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge

Abschleppfahrzeuge (Kranwagen)

	bis 7,5 t zGG	über 7,5 t zGG
Abschleppwagen (AW): mit einfachem Kran	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Abschleppwagen (AWK): mit schwenk-/teleskopierb. Kran u./o. Brille	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Abschleppwagen (AWU)	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge

Autokrane und Mobilkrane

Autokrane (AK): getrennte Maschinenanlagen f. Kran u. Unterwagen	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl t max. Tragkraft
Mobilkrane (MK): eine Maschinenanlage für Kran und Unterwagen	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl t max. Tragkraft

Pannenhilfe-Fahrzeuge (Werkstattwagen)

	für Pkw-Aufträge	für Lkw-Aufträge
Standard-Fahrzeug (SKP): Pkw-Kombi	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge
Werkstattwagen (SKW):	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge

Anhänger/Tieflader

Anhänger für Fahrzeugbeförderung (AFB): für Pkw-Transporte/-Bergung	Anzahl Fahrzeuge
Tieflader: für Lkw-Transporte und/oder Ladungsbergung	Anzahl Fahrzeuge

Unser Betrieb

Antragsteller: Firma

Wir sind Mitglied

- ☐ in der Berufsgenossenschaft für: _____
- ☐ in der Innung für: _____
- ☐ im Fachverband für: _____
- ☐ Sonstige: _____

Versicherung

- ☐ Hakenlastversicherung bei: _____
  mit Deckungssumme für Güter und Güterfolgeschäden
  über mind. EUR 500.000,– für Pkw und EUR 1.000.000,– für Lkw ja ☐
- ☐ Transportversicherung gem. § 7 a GüKG, Deckungssumme mind. EUR 600.000,– ja ☐
- ☐ Betriebshaftpflichtversicherung (die Schäden auf fremden Grundstücken mit abdeckt) Summe EUR

Unser Betriebsgelände

Das Gelände ist

- ☐ frei zugänglich ☐ umzäunt
- ☐ unbefestigt ☐ befestigt

Zur Verwahrung von Fahrzeugen sind vorhanden:

	Fläche qm	Anzahl Pkw	Anzahl Lkw	mit Ölabscheider
☐ Halle				☐
☐ Garage(n)				☐
☐ Freigelände				☐

Die Betriebsfläche beträgt insgesamt: Fläche qm

☐ Kundenaufenthaltsraum ist vorhanden

Sonstige betriebliche Einrichtungen: _____

Geschäftsführung/Mitarbeiter

Antragsteller: Firma

Angaben zur Person

Tätig im Abschleppgewerbe seit:

Berufsabschluss als:

Meisterprüfung im Handwerk:

Handwerksrolleneintrag:

Sonstige Ausbildung:

Besondere Fortbildungsmaßnahmen: im Jahr

Mitarbeiter

im Pannenhilfs-, Bergungs- und Abschleppbereich sind eingesetzt:

	kaufmännischer Bereich	**gewerblicher Bereich**
☐ keine Mitarbeiter	Anzahl festangest. Mitarbeiter	Anzahl festangest. Mitarb.
Anzahl Mitarbeiter insgesamt	Anz. durchschnittl. Aushilfen	Anz. durchschnittl. Aush.

davon mit Ausbildung und Abschluss:

(Anzahl) im Kfz.-Handwerk — Geselle — Meister

(Anzahl) als Berufskraftfahrer — Sonstige

Anzahl Auszubildende, für den Beruf — Berufsbezeichnung

Anlagen

Als Anlagen müssen diesem Antrag beigefügt bzw. nachgereicht werden:

- ☐ Polizeiliche(s) Führungszeugnis(se)
  - ☐ des/der Inhaber(s)/Geschäftsführer(s)
  - ☐ des/der im Abschleppdienst verantwortlich tätigen Mitarbeiter(s)
- ☐ Kopie der Gewerbeanmeldung (aus der die Eintragung des Abschleppdienstes ersichtlich ist)
- ☐ Kopie des Handelsregisterauszugs
- ☐ Kopie der Hakenlastversicherungspolice über mind. EUR 500.000,– Pkw/EUR 1 Mio. Lkw einschl. Transportversicherungspolice gem. § 7 a des GüKG, Deckungssumme mind. EUR 600.000,–
- ☐ Kopie der Betriebshaftpflichtversicherungspolice einschl. der Risiken aus Pannenhilfs-, Bergungs- und Abschlepparbeiten sowie Arbeiten auf fremden Grundstücken
- ☐ Preisliste für Bergungen, Abschleppen, Transportieren und Pannenhilfe Pkw/Lkw
- ☐ Auftrags-/Rechnungsformular (Muster)
- ☐ Allgemeine Geschäftsbedingungen

Antragsteller: Firma

Aufnahmegebühr/Mitgliedsbeitrag

Die **Aufnahmegebühr** beträgt inklusive Aufnahmeunterlagen laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.05.2001
EUR 510,–

Mitgliedsbeitrag (jeweils jährlich, Beschluss d. Mitgliederversammlung v. 11.05.2012 in Kassel):

1–2 Bergungs- und Abschleppfahrzeuge	**EUR 315,–**
3–5 Bergungs- und Abschleppfahrzeuge	**EUR 450,–**
6 und mehr Bergungs- und Abschleppfahrzeuge	**EUR 750,–**

Zahlungsweise:

☐ jährlich ☐ halbjährlich

Zahlungsart:

☐ per Überweisung ☐ per SEPA-Lastschrift (das Lastschriftmandat wird auf Seite 07 erteilt).

Der auf Blatt 1 genannte Firmeninhaber/Geschäftsführer beantragt hiermit rechtsverbindlich die Mitgliedschaft der angegebenen Firma im Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen (VBA) e.V.

Vom Inhalt der Satzung und der Beitragsliste wurde Kenntnis genommen, beide werden als verbindlich anerkannt.

Vereinbarung:

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, bei Erlöschen der Mitgliedschaft sämtliche Hinweise auf den VBA (Geschäftspapiere, Fahrzeuge, Werbung, Arbeitskleidung usw.) zu entfernen bzw. unkenntlich zu machen.

Es ist mir bekannt, dass bei Missbrauch des VBA-Emblems sowohl Schadenersatz als auch strafrechtliche Folgen entstehen.

Ort

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Antragsteller: Firma

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:
Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers:
Linderhauser Straße 141, 42279 Wuppertal, Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE38ZZZ00000005687

Ich/wir ermächtige(n) (A) den Zahlungsempfänger
Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V.
Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich (B) weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger
Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V.
auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:
Wiederkehrende Zahlung der Mitgliedsbeiträge

Mandatsreferenz:
Wird Ihnen noch bekanntgegeben

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC

Ort

Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen